

Jessen-Klingenberg bleibt doch noch ein Jahr

sp Bad Iburg.

Er hatte es angekündigt: Diese Jahreshauptversammlung sollte die letzte sein, die Friethjof Jessen-Klingenberg als Vorsitzender des Bad Iburger Ortsverbandes der FDP leiten wollte. Jedoch man ließ ihn nicht. Und so wurde der erfahrene Liberale erneut für ein Jahr zum Vorsitzenden gewählt. Dieses Mal aber wirklich zum letzten Mal, bekräftigte er nach der Wahl.



Die FDP-Kandidaten aus Bad Iburg, Matthias Seestern-Pauly (links) und Hubertus Rau (rechts), freuen sich, dass Friethjof Jessen-Klingenberg ihnen bei den bevorstehenden Wahlen mit seiner Erfahrung erneut zur Seite steht. Foto: Susanne Pohlmann

Fachausschüsse. Genießen darf er aber auch ein ganz besonderes Ereignis: Der Kreisverband schickt ihn dieses Jahr als Delegierten zum Bundesparteitag. „Das ist eine große Ehre“, freut sich der überzeugte Liberale.

„Angesichts der anstehenden Wahlen können wir auf ihn und seine Erfahrung einfach nicht verzichten“, erklärte Hubertus Rau, FDP-Europakandidat. Und auch der Kandidat für den Bundestag, Matthias Seestern-Pauly, betonte: „Dass die Iburger FDP so erfolgreich Politik mitgestalten kann, haben wir auch der integrativen Kraft von Friethjof Jessen-Klingenberg zu verdanken.“

Der Blick der Iburger FDP-Mitglieder auf das letzte Jahr unterstrich, dass es dem Ortsverband unter der Leitung seines langjährigen Vorsitzenden immer wieder gelungen ist, die Aufmerksamkeit von Landes- und Bundespolitikern auf den Süden Osnabrücks zu ziehen. Jessen-Klingenbergs Ziel für dieses Jahr ist die Belebung der